Stadt Fürth

Beschlussvorlage

SpA/1332/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.09.2026	öffentlich - Kenntnisnahme
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich - Beschluss

Kleinräumige Bevölkerungsprognose Stadt Fürth, 2026-2041

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Präsentation zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat eine Berechnungsvariante als Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die vom Finanz- und Verwaltungsausschuss empfohlene Berechnungsvariante als Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung.

Sachverhalt:

Anlass und Rahmenbedingungen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose
Das Amt für Statistik und Stadtforschung für Nürnberg und Fürth hat im Auftrag des Stadtplanungsamtes Fürth eine kleinräumige Bevölkerungsprognose für die Jahre 2026-2041 erstellt.
Die Parameter für die Berechnung wurden von der Stadt Fürth festgelegt und haben sich an der Prognose des Jahres 2022 orientiert:

- 15 Jahre als Prognosezeitraum
- Städtische Distrikte als räumlicher Bezug
- Berechnung dreier verschiedener Szenarien
- Berücksichtigung von Schutzsuchenden

Methodische Grundlagen
Die Bevölkerungsprognose erfolgt mittels der Software SIKURS (Statistisches Informationssystem zur kleinräumigen Umlegung und Projektion einer regionalen Bevölkerungsstruktur). Grundlage sind vergangene Bevölkerungsentwicklungen der Stadt Fürth und festgelegte Annahmen für die zukünftige Entwicklung. Dabei wird auf die Daten des Melderegisters zurückgegriffen.
Die kleinräumige Bevölkerungsprognose berücksichtigt auch Bevölkerungsbewegungen innerhalb der Stadt (Umzüge zwischen Distrikten).

Berücksichtigung der Wohnbauentwicklung
Vom Stadtplanungsamt wurden städtische Wohnbauentwicklungsflächen (gemäß dem Flächennutzungsplan) sowie bekannte Großbauprojekte, die in den nächsten 15 Jahren realisiert werden sollen, zugearbeitet, einschließlich der jeweils aktuell angenommenen realisierbaren Anzahl der Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Berechnungsvarianten
Das Amt für Statistik hat drei verschiedene Varianten berechnet: eine niedrige, eine mittlere und eine hohe Variante. Ausschlaggebend für die unterschiedlichen Szenarien sind jeweils unterschiedliche Zuzugsvolumen. Hierfür wurden verschiedene Stützzeiträume aus der Vergangenheit herangezogen, in denen ein geringer, mittlerer bzw. hoher Zuzug zu verzeichnen war.

Die niedrige Variante prognostiziert bis 2041 einen Bevölkerungsrückgang um 4.533 Personen auf 130.069 Einwohner. Die mittlere Variante geht von einem moderaten Bevölkerungsanstieg um 2.889 Personen auf 137.518 Einwohner aus. In der hohen Variante wird ein deutlicher Anstieg um 9.966 Personen auf 144.595 Einwohner prognostiziert. Ausgangspunkt der Berechnungen sind 134.629 Einwohner im Jahr 2025.
Nach Einschätzung des Amts für Statistik liegen alle drei Varianten in einem realistischen Rahmen.

Die Ergebnisse wurden vom Amt für Stadtforschung und Statistik in einem ämterübergreifenden Arbeitskreis der Stadt Fürth vorgestellt und diskutiert.

Bedeutung der Ergebnisse
Die Ergebnisse der Bevölkerungsentwicklung dienen als strategisches Steuerungsinstrument sowie als Grundlage für Investitions- und Infrastrukturplanungen verschiedenster Fachbereiche. Insbesondere für die Schul- und Kitaplanung sind sie relevant.

Hinweis zur Aussagekraft der Prognose
Es wird darauf hingewiesen, dass die Prognose kurzfristige gesellschaftliche Entwicklungen (z.B. großer Zuwanderungszustrom aus plötzlichen Krisenländern) nicht abbilden kann und auch das Eintreten der Annahmen (z.B. Neubauannahmen) nicht garantiert werden kann.

Ausblick
Das Amt für Statistik und Stadtforschung wird im Herbst einen Bericht zu den Ergebnissen und der Berechnung veröffentlichen, der auf deren Homepage verfügbar sein wird.
Die nächste kleinräumige Bevölkerungsprognose soll turnusmäßig im Jahr 2030 erstellt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [x] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

☐	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klima-wirkung	☐ 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	☐ + Positive Klima-wirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 06.07.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: